

## Pressemitteilung

2020/10

09. April 2020

### Hochschule Kempten gewinnt den ersten VDI Autonomous Driving Challenge Cup

Gratulation an das Adrive Living Lab

**Kempten. Der neu geschaffene Studierendenwettbewerb „VDI Autonomous Driving Challenge“ wurde vor Kurzem zum ersten Mal an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München ausgetragen. Das Kemptner Forschungsinstitut im Bereich automatisiertes Fahren und Fahrerassistenzsysteme – das Adrive Living Lab – war nicht nur dabei, es holte den 1. Platz.**



*Foto: VDI Autonomous Driving Challenge 2020. Bildnachweis: VDI, Tom Bauer*

Die Autonomous Driving Challenge wurde vom Verein Deutscher Ingenieure ins Leben gerufen und stellt eine Plattform für Studierende dar, die durch die Verknüpfung von autonomen Fahren und Rennstrecke große Relevanz für den Straßenverkehr hat.

#### Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)  
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494  
Telefax 0831 2523-106  
sybille.adamer  
@hs-kempten.de

Leitung  
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:  
Postfach 1680  
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:  
Bahnhofstraße 61  
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0  
Telefax 0831 2523-104  
post@hs-kempten.de  
www.hs-kempten.de  
www.facebook.com/hs.kempten  
www.twitter.com/hskempten  
www.youtube.com/hskemptentv

Die Aufgabenstellung des Wettbewerbs ist anspruchsvoll, denn innerhalb weniger Monate sollen die Teams ein funkferngesteuertes (RC) Modellauto so modifizieren, dass es einen zuvor unbekanntem Rundkurs autonom auf Zeit durchfahren kann. Zusätzlich sollen verschiedene Parkaufgaben gelöst werden und alle Disziplinen durch „Connected Drive“ (WLAN-Signale) starten und stoppen.

Obwohl das Teilnehmerfeld aufgrund von Anreiseverboten durch die COVID-19-Infektionsgefahr reduziert war, konnten an diesem Tag die Teams „Adrive Living Lab“ der Hochschule Kempten und „SAM“ der Hochschule München vorgestellt werden.

Zuerst mussten sich die Teams mit der Vorstellung des Fahrzeugkonzepts der hochkarätigen Jury stellen. Unter Leitung von Prof. Dr. Markus Krug (Hochschule München) bewerteten Dr. Eric Wahl (Porsche), Dr. Daniel Kürschner (AVL S&F), Dominik Reif (Schäffler), Prof. Dr. habil. Alfred Schöttl (Hochschule München) und Markus Frey, Geschäftsführer der Zielpuls GmbH aus München, die Konzepte.

Nachmittags begannen die dynamischen Aufgaben mit dem autonomen Ein- und Ausparken. Bemerkenswert war hier die schnelle und fehlerfreie Reaktion der Fahrzeuge, sobald andere Verkehrsteilnehmer auftauchten.

Das Beschleunigungsrennen, bei dem es auf die Reaktionszeit und die maximale Performance auf der 10 Meter langen, geraden Teststrecke ankommt, gewann das Team aus Kempten mit einer fantastischen Zeit von 1,5 Sek.

Der Publikumshöhepunkt war dann das Rennen gegen die Zeit, bei dem die schnellste Linienwahl und beste Traktion den Ausschlag gaben. Auch auf der Rennstrecke konnte das Team „Adrive Living Lab“ aus Kempten überzeugen, nachdem „SAM“ leider mit technischem Defekt ausgefallen war. Unter großem Applaus gewannen Bonifaz Stuhr, Felix Treuer, Holger Link, Johann Haselberger und Dominik Schneider die VDI-ADC-Siegertrophäe und eine einjährige VDI Mitgliedschaft. Der Wettbewerb war nach Ansicht der Teilnehmer sowie der Veranstalter ein voller Erfolg und soll fortgesetzt werden.



*Foto: Die Gewinner in hellblau. Das Adrive Living Lab Team der Hochschule Kempten: Dominik Schneider, Bonifaz Stuhr, Holger Link, Felix Treuer und Johann Haselberger (v.l.n.r.). Bildnachweis: VDI, Tom Bauer*